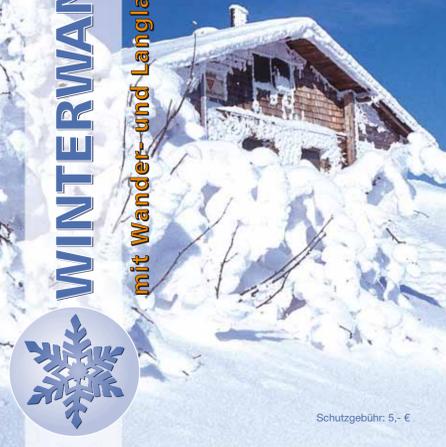


Schutzgebühr: 5,- €



Schutzgebühr: 5,- €

Geräumte bzw. gewalzte Winterwanderwege

Nachstehend aufgeführte Wanderwege sind auch im Winter begehbar. Jedoch kann die Benutzbarkeit der Winterwanderwege und Loipen auf Grund von Witterungsbedingungen nicht immer gewährleistet werden!

Um den Ortskern von Bodenmais zieht sich ein Straßenring:

Bahnhofstraße – Kötzinger Straße – Staatsstraße Richtung Degendorf – Teisnacher Straße – Am Lehen. An diesem Straßenring sind die Ausgangspunkte der Wanderungen (Pl.Q. = Planquadrat in der Wanderkarte):

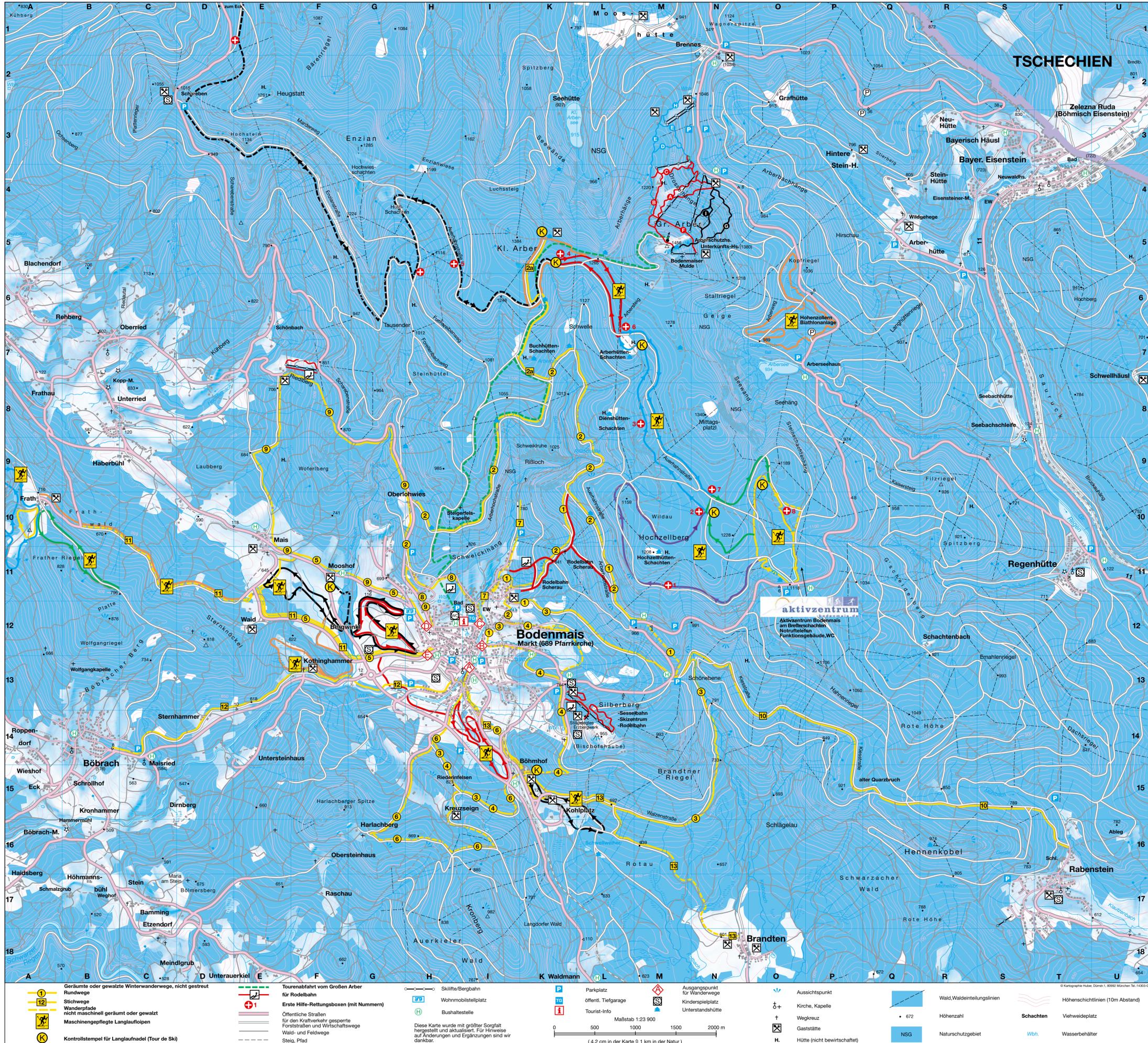
- A Dreifaltigkeitsplatz (Herrgottschnitzer) Pl.Q. 1 13
- B Kübrücke
- C Arberseestraße, Pl.Q. 1 12
- D Kötzinger Straße, Scharebenstraße (Joska Werk) Pl.Q. H 12
- E Teisnacher Straße, Ecke Am Wiesengrund, Pl.Q. H 12/13
- F Rißlochweg, Bahnübergang (Bodenmaiser Hof) Pl.Q. 1 12

Die Zeit- und km-Angaben beziehen sich bei den Stichwegen auf die einfache Strecke, bei den Rundwegen auf die Gesamtstrecke.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Im Winter werden nur die gelb markierten Wanderwege betreut. Die Sommermarkierungen (grün und rot) haben im Winter keine Gültigkeit.

Bei stärkeren und andauernden Schneefällen können nicht alle Wege sofort geräumt werden. Die Räumung wird in der Reihenfolge der Wegebezeichnungen von Nr. 3 bis Nr. 13, anschließend Nr. 1 und Nr. 2 durchgeführt. Benutzen Sie gutes Schuhwerk, da auch die geräumten Wanderwege nicht ganz schneefrei sind und insbesondere auf unebenen Waldwegen eine dünne Schneeschicht und damit ein leichtes Einsinken nicht zu vermeiden ist. Die gewalzten Wege werden durch Pistenfahrzeuge maschinell verichtet, aber nicht geräumt, so dass vor allem bei Neuschnee und Tauwetter ein Einsinken ebenfalls nicht zu vermeiden ist. Die als Wanderpfad beschriebenen Wege werden nicht maschinell geräumt, sind aber dennoch meistens begehbar. Bitte beachten Sie auch die Ruhetage bei den Einkehrmöglichkeiten!



Wandervorschläge:
Kleine Wanderungen und Rundwege

- 1 Rundweg Scherau – Arberhochstraße – Schönebene – Scherau ca. 9,5 km / ca. 3 1/2 Std.

Ausgangspunkt C: Den Rißlochweg hoch (oder ab Ausgangspunkt B: die Rechenstraße) zur Scherau. Auf dem

Waldweg weitergehend trifft man auf die Rodelbahn Scherau (bitte auf Rodler achten und links gehen). Nach ca. 1 km trennt sich der Weg von der Rodelbahn, die rechts abzweigt. Der steile Weg führt geradeaus hoch zur Arberhochstraße (Höhenunterschied Scherau – Arberhochstraße auf ca. 2 km ca. 270 Höhenmeter). Hier geht man rechts auf der Arberhochstraße, bis sie in die Arberseestraße mündet. Auf der Arberseestraße gelangt man links nach ca. 50 m zur Bushaltestelle. Kurz danach zweigt der Winterwanderweg rechts ab. Nach ca. 1 km erreicht man Schönebene (Bushaltestelle). Hier rechts auf dem leicht abfallenden Weg zurück nach Bodenmais. Man kommt wieder zur Scherau und kann noch den Ausblick auf den Ort genießen. Dann entweder über die Rechenstraße oder den Rißlochweg zurück zum Ausgangspunkt.

- 2 Rundweg Scherau – Arberhochstraße – Oberlohwies ca. 13 km / ca. 4 Std.

Ausgangspunkt C: Den Rißlochweg hoch (oder ab Ausgangspunkt B: die Rechenstraße) zur Scherau. Auf dem Waldweg weitergehend trifft man auf die Rodelbahn Scherau (bitte auf Rodler achten und links gehen). Nach ca. 1 km

trennt sich der Weg von der Rodelbahn, die rechts abzweigt. Der steile Weg führt geradeaus hoch zur Arberhochstraße (Höhenunterschied Scherau – Arberhochstraße auf ca. 2 km ca. 270 Höhenmeter). Hier geht man links auf der Arberhochstraße ca. 3 km auf fast ebener Strecke. Es folgt ein abfallendes Teilstück bis zur Oberlohwies. Hier zweigt man links ab zurück in den Ort. Es bietet sich auch die Möglichkeit, bis zur Bushaltestelle Arberhochstraße mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren (siehe Fahrplan im „Unter m Silberberg“), dadurch kann man die Steigung Scherau – Arberhochstraße vermeiden.



2a **Stichweg: Oberlohwies – Arberhochstraße – Buchhüttenschichten – Schutzhaus Kleiner Arber (Chamer Hütte)**
ca. 8 km / ca. 2 1/2 Std.

Ausgangspunkt D: Der gelben Nr. 2 folgen, die Scharebenstraße hoch bis zur Oberlohwies, rechts abbiegen vorbei an der Lehrwerkstatt der Bayerischen Staatsforsten. Weitere 3,5 km bergauf Nr. 2 gelb bis zur Weggabelung, ab hier links aufwärts der gelben Nr. 2a folgen und nach ca. 2,5 km vorbei am Buchhüttenschichten bis zum Schutzhaus Kleiner Arber (Chamer Hütte). Als leichtere Variante (kürzer) bietet sich auch der Start ab dem Parkplatz Arberhochstraße (gut zu erreichen mit dem Skibus) an. Auch hier der gelben Nr. 2 folgen, nach den ersten, etwas mehr ansteigenden 800 m, führt der Weg ca. 3 km nur sehr leicht ansteigend bis zur Weggabelung, von hier dann wieder der gelben Nr. 2a folgen.



3 **Rundweg über Schöneebene – Sachsenhäng – Walzenstraße – Böhmhof – Riederin**
ca. 12 km / ca. 3 1/2 Std.

Ausgangspunkt B: Die Rechenstraße (oder ab Ausgangspunkt C: den Rißlochweg) zur Scherau. Hier rechts hoch und durch den Wald auf ganz leicht ansteigendem Weg zur Schöneebene (Parkplatz, Bushaltestelle). Man überquert die Arberseestraße und steigt halbrechts die Sachsenhäng hinab, bis man auf die Walzenstraße trifft, die man rechts weitergeht, bis man auf links unten die Häuser vom Kohlplatz sieht. Auf der Straße hoch zum Böhmhof (Hotel Böhmhof) links über die Bahnlinie und durch die Fußgängerunterführung. Nach der Unterführung zunächst links, bis zur Abzweigung zur Kreuzseign, an der man den rechten Weg weiter bis zur Straße Bodenmais – Harlachberg geht. Von hier wieder rechts über Riederin (Hotel Riederin) und den Kronbergweg zurück in den Ort.

4 **Rundweg Silberberg – Böhmhof – Riederin**
ca. 7 km, ca. 2 1/2 Std.

Ausgangspunkt B: Nach der Kuhbrücke links die Rechenstraße hoch, dann rechts den Lärchenweg bis zum Waldrand und kurz danach wieder rechts den Wanderpfad durch den Wald zur Arberseestraße. Man überquert die Arberseestraße. Nach einigen Metern kann man rechts zurück in den Ort gehen. Geht man links die Barbarastraße aufwärts, so kommt man zur Silberbergesselbahn (Skiabfahrt, Rodelbahn, Besichtigung des stillgelegten Erzbergwerkes, Bergmannschänke und Silberbergalm). Die Straße weiter hoch auf ebennem Weg durch den Wald, bis rechts ein stark abfallender Weg zum Böhmhof abzweigt (Hotel Böhmhof). Vom Böhmhof über die Straße, die Bahnlinie und durch die Fußgängerunterführung zum Wald. Nach der Unterführung zunächst links, bis zur Abzweigung zur Kreuzseign, an der man den rechten Weg weiter bis zur Forststraße Bodenmais – Harlachberg geht. Von hier wieder rechts über Riederin (Hotel Riederin) und den Kronbergweg zurück in den Ort.

5 **Rundweg Bergwinkl – Waid – Mais – Mooshof**
ca. 6 km / ca. 2 Std.

Ausgangspunkt E: Den Wirtschaftsweg abwärts, Richtung Joska Erlebniswelt (Werk I), durch die Unterführung in leichtem Anstieg über Bergwinkl nach Waid (Gasthaus Sternknöckel). Immer durch offenes Gelände mit Blick zurück nach Bodenmais und den Silberberg. Von Waid leicht abwärts bis kurz vor Mais. Hier führt ein Feldweg rechts zur Staatsstraße, die man überquert, danach rechts auf dem Gehweg, der links neben der Straße verläuft, über Mooshof (Hotel Mooshof) zurück in die Ortschaft.

6 **Rundweg Böhmhof – Kreuzseign – Harlachberg**
ca. 9 km / ca. 3 Std.

Ausgangspunkt A: Vom Dreifaltigkeitsplatz die Jahnstraße abwärts, bei der Straßengabel links, vorbei am alten Sportplatz und die leichte Steigung hoch bis zur Straße Bodenmais – Böhmhof. Nachdem man die Straße überquert hat, führt ein Weg am Waldrand entlang hoch, durch die Unterführung bis zur Bahnlinie, kurz davor rechts bis zur Eisenbahnbrücke, links durch die Unterführung bis zum Böhmhof (Hotel Böhmhof). Vom Hotel Böhmhof rechts über die Bahnlinie und durch die Fußgängerunterführung zum Wald. Nach der Unterführung zunächst links, bis zur Weggabelung, hier wieder links bis zur Kreuzseign (Kuhalm). Ab hier führt ein Wanderpfad (nicht geräumt und nicht gestreut) auf fast ebener Strecke weiter zum Harlachberg. Von hier geht der Winterwanderweg rechts abfallend über Riederin (Hotel Riederin) und den Kronbergweg zurück zum Ausgangspunkt.

7 **Stichweg Rißlochweg – Ehemalige Sprungszance**
ca. 2 km / ca. 3/4 Std.

Ausgangspunkt C: Den Rißlochweg entlang des Rißbaches bis zum Ortsende (Hotel Waldhaus). Von hier führt der Weg in leichtem Anstieg durch den Wald zur früheren Sprungszance, die schon mehrfach Austragungsort bayerischer und deutscher Meisterschaften war und Weiten bis zu 70 m zuliieß (Wendepunkt).

8 **Rundweg Scharebenstraße – Klaus**
ca. 2 km / ca. 3/4 Std.

Ausgangspunkt D: Die Scharebenstraße entlang, am Hotel Waldesruh vorbei bis der Weg rechts absteigt zum Ortsteil Klaus. An der Wegkreuzung links den kurzen Anstieg und über den Rechensöldenweg zurück in den Ort.

9 **Rundweg Oberlohwies – Riedlberg – Mais**
ca. 11 km / ca. 3 1/4 Std.

Ausgangspunkt D: Man geht die Scharebenstraße aufwärts und kommt nach Oberlohwies. Auf der nun eben verlaufenden

Forststraße geht man weiter über den Moosbach, bis der Weg links zum Riedlberg (Gasthof Riedlberg) hinabführt. Von hier führt der Weg links weiter Richtung Mais. Beim Erreichen der Staatsstraße Richtung Bodenmais links bis Mooshof (Hotel Mooshof) und weiter zum Ausgangspunkt.

10 **Stichweg Schöneebene – Kiesstraße – Rabenstein**
ca. 7 km / ca. 2 1/4 Std.

Ausgangspunkt Schöneebene (PL-Q. M 13), (Parkplatz, Bushaltestelle): Von der Schöneebene geht man auf der Kiesstraße Richtung Rabenstein. Immer auf ebennem Weg und durch herrlichen Hochwald, bis die Straße dann abwärts führt in die Ortschaft Rabenstein (Wendepunkt, Einkehrmöglichkeit): Von Rabenstein kann man noch auf dem Fußweg neben der Fahrstraße bis nach Zwiesel gehen (ca. 3 km / ca. 1 Std.) und mit dem Zug nach Bodenmais zurückfahren (Fahrplan im „Unter'm Silberberg“):

11 **Stichweg Bergwinkl – Waid – Frath**
ca. 7 km / ca. 2 1/4 Std.

Ausgangspunkt E: Den Landwirtschaftsweg abwärts, am Joska Erlebniswelt (Werk I) vorbei, durch die Unterführung in leichtem Anstieg über Bergwinkl nach Waid (Gasthaus Sternknöckel). Von der Weggabelung rechts Richtung Mais. Nach ca. 300 m führt der Weg links, neben der Langlaufloipe, zur Frath (Gutsgasthof Frath).

12 **Stichweg Kothinghammer – Maisried – Böbrach**
ca. 6 km / 2 Std.

Ausgangspunkt A: Vom Dreifaltigkeitsplatz die Jahnstraße und den Miesleuthenweg bis zum Glück-auf-Stadion. Rechts den Rotbach entlang leicht abwärts. Man überquert die Staatsstraße und geht links weiter über Kothinghammer (Hotel Hammerhof), Maisried nach Böbrach (Bushaltestellen, Fahrplan im „Unter'm Silberberg“).

13 **Stichweg Böhmhof – Kohlplatz – Brandten**
ca. 6 km / ca. 2 Std.

Ausgangspunkt A: Vom Dreifaltigkeitsplatz die Jahnstraße abwärts, an der Straßengabelung links, vorbei am alten Sportplatz und die leichte Steigung hoch bis zur Hauptstraße. Nachdem man die Straße überquert hat, führt der Weg am Waldrand hoch, durch die Unterführung bis zur Bahnlinie, an dieser entlang zur Straße, dann links zum Böhmhof (Hotel Böhmhof) geht. Von hier zunächst geradeaus ca. 250 m weiter, dann links über die Walzenstraße zum „Alten Forsthaus“. Man bleibt auf dem Weg ca. 1.800 m und geht dann rechts abwärts bis Brandten (Gasthof Knödseder). Rückfahrmöglichkeiten mit dem Zug ab Langdorf (Nebelberg). Fahrplan in „Unter'm Silberberg“.



Panoramaweg – nur teilweise geräumt und gestreut

Rundweg, Streckenlänge beliebig variierbar (siehe Ortsplan). Der Panoramaweg verläuft um Bodenmais mit relativ wenig Höhenunterschied. **Panoramaweg-Variante: Ab dem Rißlochweg oder der Rechenstraße gibt es eine Genussvariante mit herrlichem Blick über den Ort, dazu führt ein steiler Anstieg zum Ortsteil Scherau.** Da fast ständig Blickkontakt zum Ort gegeben ist, hat man bezüglich Ein- und Ausstieg, Streckenlänge usw. viele Variationsmöglichkeiten. Der Panoramaweg bietet sich als Spazierweg oder Verbindungsweg an. Die Abschnitte, die nicht geräumt werden können, sind als Pfad (gestrichelte orangefarbene Linie) im Ortsplan gekennzeichnet.

Langlaufloipen

Bodenmais – Glück auf Stadion

Start und Ziel: Glück-auf-Stadion - Parkplatz, Miesleuthenweg (Pl.-Q. G 13), der Einstieg ist aber auch an vielen anderen Stellen der Rundkurse möglich.

Die Klassifizierung des Schwierigkeitsgrades der Loipen können Sie durch die Farbe der Überschrift bei der jeweiligen Beschreibung erkennen.

Blau = leicht
Rot = mittel
Schwarz = schwierig

1 **5,5 km Böhmhofloipe**

Vom Parkplatz geht man über die Brücke zum Einstieg in das Loipensystem. Von hier links, leicht ansteigend ca. 1 km, man überquert den Kronbergweg und folgt der Beschilderung 1 rot. Nach kurzer leichter Abfahrt, zunächst mittelschwerer und später leichter Anstieg bis Böhmhof (Anschluss zur Loipe Kohlplatz, 2 schwarz). Ab hier zunächst leichte, danach mittelschwere Abfahrt und nach einem kurzen Anstieg, leichte Abfahrt bis zum Ziel. Kontrollstempel für Tour de Ski: Hotel Böhmhof (Pl.Q. K 15)

2 **5 km Kohlplatzloipe**

Anschluss Böhmhofloipe über den Bahnübergang Richtung Hotel Böhmhof. Erst ebenes, dann leicht und später mittelschwer abfallendes Gelände bis km 2,5. Ab hier leichte bis mittelschwere Anstiege bis zum Ziel.

2 **5,8 km Mooshofloipe**

Vom Parkplatz geht man über die Brücke zum Einstieg in das Loipensystem. Von hier rechts, man überquert den Bach und gelangt nach leichtem Anstieg zur Staatsstraße Bodenmais – Deggendorf, die man überquert. Danach weiter Richtung Joska Erlebniswelt (Werk I). Man überquert den Wirtschafts-

weg und biegt rechts ab und folgt der Markierung. Zunächst leichter, später mittelschwerer Anstieg, anschließend mittelschwere und leichte Abfahrt (Anschluss zur Loipe Mooshof 1 schwarz). Bleibt man auf der Markierung 2 rot, so erreicht man nach Überquerung des Wirtschaftsweges das Ziel.

1 **9,6 km Mooshofloipe**

Zunächst wie Loipe 2 rot, nach der Abfahrt bei Joska biegt man rechts über den Moosbach ab, durch den Wald und die Unterführung (Gegenverkehr, bitte rechte Spur benutzen). Es folgen ca. 2 km leichte Anstiege (ab hier Verbindungsloipe zum Langlaufzentrum Frath), dann leichte Abfahrt und nach Überquerung des Wirtschaftsweges wieder zurück zum Ziel. Kontrollstempel für Tour de Ski: Hotel Mooshof (Pl.Q. F 11)

Langlaufloipe Hammerhof

2,5 km / orange markiert
Start und Ziel: Hotel Hammerhof (Pl.-Q. F 13)
Leichter bis mittelschwerer Rundkurs im Ortsteil Kothinghammer. Die Langlaufloipe ist bei Bergwinkl mit der Langlaufloipe Mooshof (schwarz 1) verbunden.



Aktivzentrum Bodenmais – Bretterschachten

ca. 5 km vom Ort entfernt (1120 – 1270 m, Skibushaltestelle, Parkplatz Planquadrat O11)

Übungsloipen (Schulungsgelände)

Markierung: roter Pfeil auf weißem Grund
Im Bereich des Startareals am Aktivzentrum Bodenmais befinden sich auf einer Länge von 0,7 km und 1,4 km zwei Übungsloipen.

4,0 km Strecke (Klassische Technik)

gelbe Markierung
Vom Start bis km 1 leichtes Gelände, von km 1 – 3 mittelschwere Anstiege und Abfahrten, von km 3 – 4 mittelschwere Abfahrt und Anstieg bis zum Ziel.
Kontrollstempel: Tour de Ski (Planquadrat O9)



6,0 km Strecke (Skating und klassische Technik)

grüne Markierung
Vom Start bis km 1 leichtes Gelände, von km 1 – 3 mittelschwere Anstiege und Abfahrten, von km 3 – 5 schwerer Anstieg, von km 5 – 6 mittelschwere Abfahrt und Anstieg bis zum Ziel.
Kontrollstempel: Tour de Ski (Planquadrat N10)



9,0 km Strecke (Skating und klassische Technik)

lila Markierung
Vom Start ca. 1 km, dann links, ca. 2 km welliges Gelände mit herrlichem Panoramablick auf Bodenmais. Dann 1 km schwerer Anstieg. Auf der Lichtung schöner Blick auf das Arbermassiv. Man trifft auf die Strecke 1 rot und gelangt über eine mittelschwere Abfahrt und einen Anstieg wieder zum Ziel.



12,0 km Strecke (Skating und klassische Technik)

blaue Markierung
Vom Start bis km 1 leichtes Gelände, von km 1 – 3 mittelschwere Anstiege und Abfahrten, von km 3 – 4,5, schwerer Anstieg, leichte Abfahrt bis km 6, mittelschwerer Anstieg bis km 7, ebenes Gelände mit leichtem Anstieg bis km 9, mittelschwere Abfahrt und Anstieg bis zum Ziel.
Kontrollstempel: Tour de Ski (Planquadrat M7)

15,0 km Strecke (Skating und klassische Technik)

rote Markierung
Vom Start bis km 1 leichtes Gelände, von km 1 – 3 mittelschwere Anstiege und Abfahrten von km 3 – 4, schwerer Anstieg, leichte Abfahrt bis km 6, mittelschwerer Anstieg bis km 7, leichte Abfahrt und zügiger Anstieg bis km 9, leichte Abfahrt, ebenes Gelände mit leichtem Anstieg bis km 13, mittelschwere Abfahrt und Anstieg bis zum Ziel.
Kontrollstempel: Tour de Ski (Planquadrat K5)

15,0 km Strecke (Skating und klassische Technik)

rote Markierung
Vom Start bis km 1 leichtes Gelände, von km 1 – 3 mittelschwere Anstiege und Abfahrten von km 3 – 4, schwerer Anstieg, leichte Abfahrt bis km 6, mittelschwerer Anstieg bis km 7, leichte Abfahrt und zügiger Anstieg bis km 9, leichte Abfahrt, ebenes Gelände mit leichtem Anstieg bis km 13, mittelschwere Abfahrt und Anstieg bis zum Ziel.
Kontrollstempel: Tour de Ski (Planquadrat K5)

15,0 km Strecke (Skating und klassische Technik)

rote Markierung
Vom Start bis km 1 leichtes Gelände, von km 1 – 3 mittelschwere Anstiege und Abfahrten von km 3 – 4, schwerer Anstieg, leichte Abfahrt bis km 6, mittelschwerer Anstieg bis km 7, leichte Abfahrt und zügiger Anstieg bis km 9, leichte Abfahrt, ebenes Gelände mit leichtem Anstieg bis km 13, mittelschwere Abfahrt und Anstieg bis zum Ziel.
Kontrollstempel: Tour de Ski (Planquadrat K5)



Ambrösweg (G 4)	Am Lehen (EF 3-4)	Am Moosbach (C 3)	Am Sand (EF 3)	Am Schloßareck (H 3)	Amseeweg (E 2)	Am Sonnenhang (F G 3-4)	Am Wiesengrund (E 3)	Arberseestraße (F 2-3-4)	Auf der Kohlstatt (F 4)	Bachgasse (E 4)	Bahnstraße (EF 3)	Bahnstraße (EF 3)	Barbarastraße (H 4-5)	Bauernanger (E 3)	Berggasse (F G 2)	Berggassenseite (F 3)	Bergmeister-Steig-Str. (E 3 - F 3-4)	Birkenweg (G 2)	Buchweg (F 2-3)	Dinauweg (F 3-4)	Dreifaltigkeitsplatz (F 4)	Drosselweg (G 2)	Fichtenweg (G 2)	Finkenweg (EF 2-3)	Fischweg (F 3)	Geißgässchen (E 3)	Hadergasse (EF 3)	Hilfenweg (E 3)	Hilöweg (F G 3)	Hiltenerweg (G 4)	Jahnstraße (F 4-5)	Klausenweg (E 2)	Lärchenweg (G 3)	Lehmgrabenweg (EF 3)	Klaus (D E 1-2)	Kötzinger Str. (C 2 - E 3)	Kronbergweg (EF 4-5)	Maidweg (E 3)	Kurparkstraße (E F 2)	Ludwigsstraße (F 2)	Lärchenweg (G 3)	Lehmgrabenweg (EF 3)	Luiseweg (D 1-2)	Maidweg (E 3)	Marktplatz (E F 3)	Miesleuthen (D 5)	Miesleuthenweg (D E 4)	Moosweg (B 1)	Mühlgasse (F 2)	Planer-Schneidbauer-Str. (E F 4)	Rechensöldenweg (F 2)	Rechenstraße (F 3 - G 2)	Regener Straße (F 4-5)	Ringweg (G 3)	Moosweg (B 1)	Rißlochweg (F G 1-2)	Schmitt (E 4)	Scharenbenstraße (D 2 - E 3)	Scherau (G 2)	Schweg (E 3)	Silberberg (G 4)	Silberbergstraße (F G 4)	Sinandweg (F 2)	Scharnbergweg (D 2 - E 3)	Schneubühl (E 3)	Unterlohwies (D 1-2)	Waldschmidweg (E 4)	Wieserfeld (D 1-2)	Zwieselers Straße (F 3)
-----------------	-------------------	-------------------	----------------	----------------------	----------------	-------------------------	----------------------	--------------------------	-------------------------	-----------------	-------------------	-------------------	-----------------------	-------------------	-------------------	-----------------------	--------------------------------------	-----------------	-----------------	------------------	----------------------------	------------------	------------------	--------------------	----------------	--------------------	-------------------	-----------------	-----------------	-------------------	--------------------	------------------	------------------	----------------------	-----------------	----------------------------	----------------------	---------------	-----------------------	---------------------	------------------	----------------------	------------------	---------------	--------------------	-------------------	------------------------	---------------	-----------------	----------------------------------	-----------------------	--------------------------	------------------------	---------------	---------------	----------------------	---------------	------------------------------	---------------	--------------	------------------	--------------------------	-----------------	---------------------------	------------------	----------------------	---------------------	--------------------	-------------------------

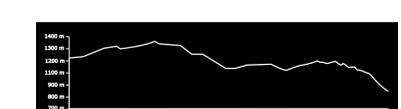
18,0 km Strecke (Skating und klassische Technik)

orange Markierung
Von km 1 – 7 ist die Strecke identisch mit der rot markierten 15 km-Loipe. Dann weiter ca. 1 km leicht, plus einem 1 km mittelschweren Anstieg, bis zum Schutzhaus Kleiner Arber (Chamer Hütte). Nach zwei Flachstücken und einer kurzen steilen Abfahrt gliedert sich die Strecke wieder in die rote Loipe ein.
Kontrollstempel: Tour de Ski am Eingang der Chamer Hütte (Planquadrat K5)



30 km Höhenloipe Bretterschachten – Eck (Skating und klassische Technik)

schwarze Markierung
Von km 1 – 7 ist die Strecke identisch mit der rot markierten 15 km-Loipe. Bis km 13 längere mittelschwere Abfahrten, dann ebenes, zum Teil leicht abfallendes Gelände bis Schareben (Berghütte Schareben, km 20). Von Schareben bis Eck schwierige Abfahrten mit einigen kurzen Anstiegen.
Kontrollstempel: Tour de Ski in der Berghütte Schareben und im Gasthof Eck
Von Schareben und Eck Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus (Fahrplan im „Unter'm Silberberg“).



Langlaufzentrum Frath

Ca. 7,5 km von Bodenmais entfernt, Staatsstraße Richtung Kötzing, Abzweigung Frath.

Oder
Ca. 4 km ab 7,5 km – Loipe Mooshof (gespurte Verbindungsloipe bis zur Fahrstraße. Von dort ca. 800 m zu Fuß den Anstieg nach Frath).

Start und Ziel: Oberhalb des Gutsgasthofes Frath, Parkplatz (Planquadrat A10)

1,5 km Strecke gelb markiert

Vom Start leichter Anstieg bis km 0,4. Leichte Abfahrten und ebene Teilstücke zum Ziel.

3,7 km Strecke grün markiert

Vom Start auf leichten Steigungen und zwischendurch flachem Gelände bis km 2. Dann entlang der Forststraße ebene Abschnitte und leichte Abfahrten bis zum Ausgangspunkt

3,3 km Strecke blau markiert

Vom Start leichter Anstieg bis km 0,4. Leichte Abfahrten bis km 1,3. Anschließend mittelschwerer und schwerer Anstieg. Bei km 2,2 steile Abfahrt, dann auf abwechslungsreichem Gelände zum Ziel.



Hohenzollern – Biathlonanlage Arbersee

Start und Ziel: Großer Arbersee, Skibushaltestelle (Planquadrat O7) 15 km-Skating-Strecke (nur gewalzt)
Die Skating-Loipen verlaufen um das Biathlonstadion am Großen Arbersee, das in das Landesleistungszentrum Arber eingebunden ist und dienen vor allem sportlichen Läufern als Trainingsgelände.

Tourenabfahrt Großer Arber – Bodenmais

ca. 8 km (grün gestrichelt)
Bitte auf Fußgänger Rücksicht nehmen!
Start: Arber-Gipfelplateau (Auffahrt über Arber-Gondelbahn und Osthang-Schlepplift) (Planquadrat M5)
Vom Start Richtung Richard-Wagner-Kopf, den man umfährt und auf die sogenannte Militärstraße kommt, auf der man weiter abwärts fährt. Dann rechts das Flachstück und den kurzen Anstieg Richtung Schutzhaus Kleiner Arber (Chamer Hütte). Danach links die Schrägfahrt, man trifft auf die eben verlaufende Auerhahnstraße, und nun geht es steil abwärts zum Buchhüttenschichten. **Alternative ab Buchhüttenschichten, geradeaus den roten Hinweisschildern leichte Abfahrt folgen, so kann das unübersichtliche Steilstück an der Steigerfelskapelle umgangen werden.** Am unteren Ende des Schachtens teilt sich der Weg. Hier rechts die Abfahrt über die Steigerfelskapelle zur Arberhochstraße. Man überquert die Straße und gelangt zum Ortsteil Klaus. Nach dem Überqueren der Fahrstraße fährt man über die Wiesen abwärts zum Ziel am Kurhaus / Silberberg Panoramabad (Planquadrat H12). Den Ausgangspunkt Arber – Gondelbahn Talstation erreicht man mit dem Skibus (Fahrplan im „Unter'm Silberberg“).



Naturrodelbahnen

Rodelbahn Scherau

Start: Arberhochstraße (Planquadrat L11), Ziel: Waldweg (Planquadrat K11)
Länge 2.100 m, Höhenunterschied 220 m
Bitte beachten: Diese Bahn wird auch von Fußgängern benutzt. Man erreicht die Rodelbahn über den Rißlochweg bzw. die Rechenstraße und kommt zur Scherau. Hier den Waldweg aufwärts (bitte auf Rodler achten und links gehen).

Oder:
Mit dem Skibus bis zur Haltestelle Arberhochstraße, auf dieser zunächst leicht ansteigenden Forststraße ca. 400 m, dann links abwärts in den Ort.

Waldrodelbahn Hochzell

Familienstrecke
Länge: ca. 3,1 km, Höhenunterschied 338 m
Start: Arberhochstraße (Planquadrat L11), Ziel: Rißlochweg (Planquadrat G1)
Nach einem leichten 400 m langen Anstieg startet die Familienstrecke. Der erste Teil der Strecke ist identisch mit der Rodelbahn Scherau, kurz vor dem Ende der Rodelbahn Scherau geht es nach rechts. Es folgt ein ca. 300 m langes Flachstück, danach links abwärts zum Ortsteil Rißloch, wo die Strecke am Rißlochweg endet.

Bitte auf Teilstücken der Strecke auf Fußgänger achten (Winterwanderweg 1 und 2)

Steile Strecke
Länge: ca. 2,9 km, Höhenunterschied 362 m
Start: Arberhochstraße (Planquadrat L11), Ziel: Rißlochweg (Planquadrat G1)

Vorbei am Start der Familienstrecke und weiteren ca. 1,5 km Fußweg ist der Startpunkt erreicht. Die erste Hälfte der Strecke führt ohne große Richtungsänderungen bergab, eine scharfe Rechtskurve bringt die Rodler dann zum Ziel im Ortsteil Rißloch.
Bitte auf dem ersten Teil der Strecke auf Fußgänger achten (Winterwanderweg 1 und 2)

Rodelbahn Silberberg

Start: an der Bergmannschänke (Planquadrat L14), Ziel: Barbarastraße (Planquadrat K13)
Länge 525 m, Höhenunterschied 80 m, Auffahrt mit der Silberberg – Sesselbahn bis zur Mittelstation.
Die Talstation der Silberberg – Sesselbahn erreicht man mit dem Skibus (Fahrplan im „Unter'm Silberberg“).

Benutzen Sie den Skibus bei Ihrem Aufenthalt in Bodenmais:
Mit diesem attraktiven, umweltfreundlichen Verkehrsmittel können Sie die Ski- und Langlaufgebiete und die Rodelbahnen bequem erreichen. Die Haltestellen sind z. T. aber auch Ausgangspunkte für schöne Wanderungen durch den Winterwald. Fahrplan und weitere Informationen entnehmen Sie bitte Ihrem Urlaubsmagazin „Unter'm Silberberg“.



Bodenmais Tourismus: (0 99 24) 77 81 35
Rettingsleitstelle: 112
Taxi Kopp: (0 99 24) 4 84
Taxi Stadler: (0 99 24) 90 55 54

Impressum:
Herausgeber: Bodenmais Tourismus & Marketing GmbH
Gestaltung: aktivwds GmbH, Bodenmais
Fotos: Bodenmais Tourismus und SC-Bodenmais
Diese Karte ist gesetzlich geschützt.
Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.
– Änderungen vorbehalten –

JOSKA KRISTALL Das Kristallerlebnis in Bodenmais www.joska.com

Ein Besuch, der Freude macht

Von Mai bis Oktober alle Sonntagstage von 10.00 bis 18.00 Uhr

KinderLAND Partner

shoppen, erholen, genießen

Start: Arberhochstraße (Planquadrat L11), Ziel: Rißlochweg (Planquadrat G1)

Ganzjährige Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.15 - 18.00, Sa 9.15 - 17.00

Am Moosbach 1 94249 Bodenmais Tel. 09924 - 77 90 Fax 17 96